



# Allgemeine Hinweise zum Geodienstangebot des Kantons Bern

## Geodienste

Bearbeitungs-Datum	14.06.2024
Version	0.1
Status	fertiggestellt
Klassifizierung	frei
Autor	Stefan Schürmann
Dateiname	Merkblatt_Geodienste_DE.docx

## Inhaltsverzeichnis

1.	<b>Aufbau des Geodienstangebots</b> .....	<b>3</b>
2.	<b>Kommunikation</b> .....	<b>3</b>
3.	<b>Allgemeine Hinweise und Einschränkungen</b> .....	<b>3</b>
4.	<b>Neuerstellung (<i>kantonsinternen Kunden vorbehalten</i>)</b> .....	<b>4</b>

## 1. Aufbau des Geodienstangebots

Das Geodienstangebot auf dem Geoportal des Kantons Bern orientiert sich thematisch an den Geokategorien gemäss eCH-Standard. Auf dieser Basis werden Datensätze aus unterschiedlichen Geoprodukten in einem oder mehreren «thematischen Diensten» unter der gleichen URL zusammengefasst.

Aktuell werden sowohl Web Map Services (WMS) als auch Web Feature Services (WFS) angeboten. Der Inhalt der einzelnen kantonalen Geodienste kann in den **Metainformationen** (Abbildung 1) oder den Diensteseigenschaften (**Dienst-URL** in Kombination mit der Endung `request=GetCapabilities&service=WMS` bzw. `request=GetCapabilities&service=WFS`) entnommen werden.



Abbildung 1: Aufruf der Geodienst-Metainformationen sowie der Geodienst-URLs am Beispiel des Darstellungsdienstes «Atmosphäre-, Luft- und Klimathemen 01».

Geodienste mit Inhalten gemäss MGD (Minimales Geodatenmodell ohne kantonale Besonderheiten) können über [www.geodienste.ch](http://www.geodienste.ch) aufgerufen und bezogen werden.

## 2. Kommunikation

Die Kommunikation in Zusammenhang mit den Geodiensten erfolgt via «Aktuelles aus dem Bereich Geodienste» auf dem Geoportal des Kantons Bern. Diese Meldungen können auch via RSS-Feed oder einem News-Abonnement per E-Mail bezogen werden.

Es wird darauf geachtet, dass Datenmodelländerungen (neue oder wegfallende Ebenen) mindestens eine Woche und die Löschung von Geodiensten mindestens vier Wochen im Voraus via «Aktuelle Meldungen» kommuniziert werden. Reine Datenaktualisierungen werden nicht explizit kommuniziert.

Werden Geodienste in Kantons-Applikationen eingebunden, wird darum gebeten dies der für die technischen Fragen zuständigen Person (siehe Kapitel 4) zu melden, damit direkt über allfällige Dienständerungen informiert werden kann.

Bei Fragen können diese via Kontaktformular eingereicht werden.

## 3. Allgemeine Hinweise und Einschränkungen

### Einbinden von Geodiensten

Eine Kurzanleitung zum Einbinden von Geodiensten sowie eine Liste dafür geeigneter Viewer finden sich hier.

## **Nutzungsbedingungen**

Die aktuellen Nutzungsbedingungen finden sich hier.

## **Variable Geodienstbestandteile**

Bei der Nutzung von Geodiensten (beispielsweise in Applikationen) sollte bedacht werden, dass neben dem Inhalt auch Änderungen an der URL sowie dem WFS-Namespaces möglich sind.

### **4. Neuerstellung (*kantonsinternen Kunden vorbehalten*)**

Wird ein neuer Geodienst benötigt, gilt es im Vorfeld folgende Punkte zu beachten:

- Es ist eine offizielle Anfrage bei der für die Lösungsverantwortung des Geoportals zuständigen Stelle (siehe nachfolgende Kontaktadresse) einzureichen. Diese entscheidet über das weitere Vorgehen und die Terminplanung.
- Je nach Komplexität bewegt sich der Zeitrahmen zur Planung, Umsetzung und Publikation eines Geodienstes zwischen vier und sechs Wochen. Bei Spezialbedürfnissen sind Abweichungen davon möglich.
- Für die Umsetzung eines Datensatzes als Geodienst werden folgende Informationen/Grundlagen benötigt:
  - aprx als Basis für die Erstellung des Dienstes (falls vorhanden)
  - Inhalt der Capabilities, falls diese vom Standard abweichen

Luzia Maigler Amt für Geoinformation Abteilung Geoportal und GIS-Arbeitsplatz	+41 31 633 33 15	luzia.maigler«at»be.ch
---	------------------	------------------------

Fragen technischer Natur und zur Machbarkeit können an die für die Fachverantwortung zuständige Stelle (siehe nachfolgende Kontaktadresse) gerichtet werden:

Stefan Schürmann Amt für Geoinformation Abteilung Geoportal und GIS-Arbeitsplatz	+41 31 636 85 52	stefan.schuermann«at»be.ch
--	------------------	----------------------------

## **Einschränkungen bei der Umsetzung von geschützten Geodiensten**

Aktuell werden Geodienstinhalte geschützt, indem ein Benutzername und Kennwort gesetzt werden. Da zurzeit noch kein OGC-Standard existiert, um einen Geodienst zu schützen, wird ein proprietärer ESRI-Token verwendet. Damit eine Nutzerin bzw. ein Nutzer auf den so geschützten Dienst zugreifen kann, muss die von ihm genutzte Anwendung mit diesem ESRI-Token umgehen können. Durch diese Vorgehensweise wird der gesamte Geodienstinhalt geschützt. Es ist entsprechend nicht möglich einzelne Abschnitte eines Geodienstes (Attribut, Layer, Geometrie) gesondert zu schützen.

Die Pflege der mit einem geschützten Geodienst einhergehenden Userliste(n) obliegt dem Auftraggeber.